

# Technisches Merkblatt

## Altweiß

PD 9800

- Hochdeckende Allround Wandfarbe
- Ideal für Erstbeschichtung auf neuer Raufaser
- Beste Deckkraft
- stumpfmatt



Emissionsgeprüft  
Regelmäßige  
Produkt-  
überwachung

www.tuv.com  
ID 0217007872



### 1. Werkstoff

Altweiß PD 9800 ist die professionelle, gebrochen weiße Dispersionsfarbe mit langer Offenzeit für wasserdampfdurchlässige, waschbeständige Neu- und Renovierungsanstriche im Innenbereich auf z. B. Raufaser- und Prägetapeten, alten Dispersionsfarbenanstrichen, Gipskarton- und sonstigen Bauplatten sowie Mauerwerk, Beton und Putz.

**GISCODE**  
BSW20

**Farbton**  
Altweiß

#### Inhaltsstoffe

Styrol-Acrylat-Copolymer-Dispersion, Titandioxid, anorganische/organische Buntpigmente, Calciumcarbonat, Wasser, Additive und Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon und Zinkpyrithion)

**Dichte**  
Ca. 1,52 g/cm<sup>3</sup>

DIN/Ö-NORM EN 13 300	
Deckvermögen (bei einer Reichweite von 7 m <sup>2</sup> /Liter)	Klasse 1
Nassabriebbeständigkeit (entspricht waschbeständig nach DIN 53 778)	Klasse 3
max. Korngröße	fein
Glanzgrad	stumpfmatt

### 2. Verarbeitung

#### Verarbeitungstechniken

Streichen, rollen, spritzen (airless)

#### Hinweise zum Spritzauftrag (Airless)

Düse: 0,53–0,69 mm  
Spritzwinkel: 40°–80°  
Druck: ca. 150 bar  
Verdünnung: ca. 5 %

#### Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

#### Verbrauch/Ergiebigkeit

Ca. 130 - 150 ml/m<sup>2</sup> (genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln)

#### Verdünnen

Bei Bedarf mit max. 5% Wasser

#### Abtönen/Mischen

Mit Voll- und Abtönfarbe.

#### Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Nach ca. 6 Stunden können die Räume wieder genutzt bzw. die Wände nochmals überstrichen werden. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknung entsprechend.

#### Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch stets gut aufrühren. Bei einer Spritzverarbeitung die Angaben der Maschinenhersteller beachten. Entfernen Sie Abklebeband direkt nach dem Anstrich. Auf sehr kontrastreichen und saugenden Untergründen einen vorherigen Grundanstrich durchführen. Hierfür kann ALTWEISS PD 9800 mit max. 5 % Wasser verdünnt werden

# Technisches Merkblatt

## Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Nicht tragfähige Anstriche restlos entfernen.  
Leimfarben und kreibende Oberflächen vorher abwaschen

oder abbürsten. Mineralische Neuputze mindestens 4 Wochen trocknen lassen.  
Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Wandbeläge, z. B. Raufaser, Prägetapeten	-	bei großem Farbtonkontrast 1x Altweiß PD 9800, bis max. 5% verdünnt	1–2x Altweiß PD 9800, bis max. 5% verdünnt
normal saugende Untergründe, z.B. alte matte Dispersionsfarbenanstriche, Kunstharzputze	-		
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. alte glänzende Dispersionsfarbenanstriche (Latexfarbe), Lackfarbenanstriche, abgebeizte Untergründe	1x Haftgrund WP PD 9021		
stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, z. B. Faserzementplatten, Mauerwerk, Beton, leicht sandende Putze	1x Hydrosol Tiefgrund PD 9011		
Gipskartonplatten, Gipsputz, Trockenbau	1x Hydrosol Tiefgrund PD 9011 oder Grundierfarbe GK PD 9030		

## Haarrissüberbrückung auf Gipskarton

Vollflächiges Armieren mit z. B. Glattvlies-Wandbelägen auf Zellstoff- und Glasfaserbasis erzielt eine haarrissüberbrückende Beschichtung auf z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten o. Ä, gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.2.1.2.

## Spachteln rauer Flächen

Raue Flächen sollten vor dem eigentlichen Streichen mit einer Spachtelung ausgeglichen werden.

## Gipskartonverfärbungen

Eine Verfärbung bei unbehandeltem Gipskarton kann durch eine zusätzliche absperrende Beschichtung (z. B. mit ISODECKWEISS PD 7900) verhindert werden. Ein Musteranstrich über mehrere Plattenbreiten inkl. Fugen und Spachtelstellen ist zur Beurteilung empfehlenswert.

## Erzielung einer höheren Reinigungsfähigkeit der Oberfläche

Sollte eine hohe Reinigungsfähigkeit der Oberfläche benötigt werden (z. B. Schmutzentfernung mit feuchtem Schwamm), empfiehlt sich eine Dispersionsfarbe mit Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 und mittlerem Glanz oder höher (z. B. LATEXWEISS PD 8900).

## Beurteilung stark saugender Gipsputze

Bei starker Saugfähigkeit von Gipsputzen kann eine nicht ausreichende Verfestigung auftreten. Überprüfen Sie die Haftung des Beschichtungsaufbaus mit einem Klebeband-Abrisstest (z. B. Test Präzisionskrepp, gold 4334).

## Streiflichteinfall

Sollten Flächen von Streiflichteinfall betroffen sein, empfiehlt sich der Einsatz von GIGANTWEISS SF PD 9900.

## Dichtstoffverträglichkeit

Bei der Beschichtung von Dichtungsmassen (z.B. Acryl) können aufgrund erhöhter Elastizität Risse entstehen. Zudem sind Verfärbungen möglich. Eigenversuche zur Beurteilung des Ergebnisses können notwendig sein.

## Erkennbarkeit von Ausbesserungen

Je nach Objekt können sich Ausbesserungen in der Fläche abzeichnen. Gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25 (Punkt 4.2.2.1, Abs. e) ist dies unvermeidlich.

Bitte beachten Sie auch die Merkblätter der weiteren zur Anwendung kommenden Produkte.

# Technisches Merkblatt

## 3. Nach der Verarbeitung

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit eingetrockneten Resten sind als Hausmüll oder Baustellenschutt zu entsorgen. Gebinde mit nicht eingetrockneten Resten sind bei der Sammelstelle für Altfarben abzugeben. Flüssige Farbreste nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

### Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser und Seife.

### Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei.  
Anbruchgebinde dicht verschließen.

### Deklaration

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV

## 4. Wichtige Hinweise

Auch bei der Verarbeitung von Altweiß PD 9800 sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

Hotline für Allergiker und allgemeine Produktinformationen:  
00800 32665500.

## 5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. (2935)